Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Wuppertal e.V.

Heidestraße 72 | 42349 Wuppertal
Telefon: 0202-47 92-0 | Telefax: 0202-47 92-237
Internet: www.lebenshilfe-wuppertal.de

V.i.S.d.P.: Stefan Pauls (Geschäftsführer)
Redaktion: Marcus Müller (mamuero.com)

Lebenshilfe Wuppertal – Mitten im Leben

NEWSLETTER

Jubiläum Lebenshilfe feiert 55-Jähriges

Fünf Jahre ist es nun schon her, dass die Lebenshilfe Wuppertal ihr 50-jähriges Bestehen feiern konnte. Der ehemalige Hitparaden-Moderator Uwe Hübner sowie einige Schlagerstars waren hierzu extra an die Heidestraße in Cronenberg gekommen, Uwe Busse hatte zu diesem Anlass in der Historischen Stadthalle ein vielumjubeltes Benefizkonzert gegeben. Seitdem hat sich bei der Lebenshilfe Wuppertal wieder eine Menge getan, nicht zuletzt das neue Hochregallager, die Eröffnung der Begegnungsstätte „Luisentreff“, die Einrichtung der Seifenwerkstatt und viele weitere größere und kleinere Neuerungen zeugen davon. Dabei kann die Lebenshilfe Wuppertal auf eine bewegte Geschichte zurückblicken...

Gegründet als zehnter Ortsverband in Deutschland

Gegründet wurde sie im März des Jahres 1960, Eltern und Fachleute aus Wuppertal und Umgebung wollten eine Versorgung ihrer Kinder mit geistiger Behinderung sicherstellen. Der Wuppertaler Ortsverband war erst der zehnte in ganz Deutschland – und fing ganz bescheiden mit einer Webstube in der Elberfelder Bergstraße an. Erst einige Jahre später konnten Räumlichkeiten im Lehrlingsheim an der Heidestraße in Cronenberg angemietet werden, das 1970 zur neuen Werkstatt umgebaut wurden. Es folgten Einrichtungen an der Hauptstraße, an der Pflegeheimstraße, am Mastweg und vielen weiteren Stellen in ganz Wuppertal. Die Lebenshilfe kam über die letzten 55 Jahre wirklich „mitten im Leben“ an...

Das zeigt sich unter anderem auch am 3. Oktober 2015: Dann wird das Sinfonieorchester Wuppertal sein traditionelles Konzert zum Tag der deutschen Einheit in der Historischen Stadthalle am Johannisberg in diesem Jahr anlässlich des 55-jährigen Bestehens zugunsten der Lebenshilfe ausrichten. Hierzu werden neben dem Oberbürgermeister auch zahlreiche namhafte Gäste aus den Bereichen Politik, Kultur, Sport und Gesellschaft aus der gesamten Stadt erwartet. Im Rahmen des Jubiläums ist Mitte September 2015 zudem ein besonderer Elternabend geplant, weitere Infos hierzu und der genaue Termin werden noch bekannt gegeben. | Foto: Archiv

Einen besonderen Rückblick auf die vergangenen 55 Jahre der Lebenshilfe Wuppertal gibt es derzeit übrigens in der aktuellen Ausgabe 2/2015 des „Lebenshilfe journals“ zu lesen. Dort berichten Monika Ehm und Lothar Stein über ihre schönsten Erlebnisse in den Werk- und Wohnstätten, erinnern sich an ehemalige Kollegen, musikalische Fernsehauftritte an die Proklamationen des Lebenshilfe-Prinzenpaares und vieles mehr.

» **www.j.mp/lh-journal-w-2015-02**

„my30minutes“ unterstützt die Sportteams der Lebenshilfe

Gut gerüstet werden die Sportteams der Lebenshilfe Wuppertal in Zukunft zu ihren Turnieren in der Umgebung starten. Vom EMS-Studio „my30minutes“ gab es für die Fußball- und Basketball-Mannschaften insgesamt 30 sportliche Trinkflaschen, die für genug Flüssigkeit während der Spiele und Trainingseinheiten sorgen werden. „Wir wollten die Flaschen jemandem spenden, der sie gut gebrauchen kann“, erklärt Studio-Leiter Dominik Krane (3.v.li.) von „my30minutes“. Und da wurde man direkt in der Nachbarschaft auf die Lebenshilfe aufmerksam. „Die Flaschen können wir gut gebrauchen“, freut sich Jörg Weber von den Lebenshilfe-Werkstätten. „Das ist eine schöne Geschichte.“

FAB-Fortbildung „War eine riesige Bereicherung für mich“

Ihre Fortbildung zur „Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen“ hat Lebenshilfe-Mitarbeiterin Eva Schwamberger aus den Werkstätten an der Hauptstraße beim Landschaftsverband Rheinland mit Erfolg abgeschlossen. „Das war eine riesige Bereicherung für mich“, erklärte sie im Rahmen einer kleinen Ehrung in der Verwaltung. „Das ist eine wichtige Geschichte, nimmt viel Zeit in Anspruch und erweitert aber auch den Horizont“, unterstrich Lebenshilfe-Geschäftsführer Stefan Pauls die Bedeutung dieser Fortbildung.

Reparatursoftware-Experten zu Gast in der Kfz-Werkstatt

Einen Blick hinter die Kulissen der Kfz-Werkstatt der Lebenshilfe Wuppertal im Rigi-Kulm-Center werfen wollten Vertreter der Firma ALLDATA kürzlich, um sich einen Eindruck von der dort tagtäglich geleisteten Arbeit von Menschen mit Behinderung zu verschaffen. Thomas Ulrich, Verkaufsleiter in Deutschland, Regional Sales Manager Thomas Michalzik und Kommunikationsberaterin Andrea Lipke-Ernst schauten nicht nur an der Cronenberger Straße 332b vorbei, sondern nahmen sich im Anschluss auch ausgiebig Zeit, die Lebenshilfe-Werkstätten an der Hauptstraße zu besichtigen. „Wir haben einen guten Einblick in die Arbeit der Lebenshilfe bekommen“, zeigte sich Thomas Ulrich (2.v.li.) nach dem Besuch von der Arbeit der Menschen mit Behinderung und deren Betreuer sichtlich beeindruckt.

Neuer Landesvorsitzender besuchte die Heidestraße

Im vergangenen November war der CDU-Bundestagsabgeordnete Uwe Schummer (Foto li.) zum Landesvorsitzenden der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen gewählt worden, im Dezember erlebte der Viersener den Wuppertaler Lebenshilfe-Chor beim Schmücken des Weihnachtsbaumes im Berliner Reichstag. So kam schließlich der Kontakt zustande, dass Schummer gemeinsam mit Landesgeschäftsführer Herbert Frings (re.) kürzlich die Lebenshilfe-Werkstätten an der Heidestraße besuchte, um sich nicht nur die Werkstätten zeigen zu lassen, sondern auch Gespräche mit Betreuern im heilpädagogischen Bereich zu führen. | Foto: Uwe Meyer

Gartenbau-Abteilung: Nach dem Brand geht es weiter!

Wer den Brand legte, ist auch Wochen nach der Tat noch vollkommen unklar. In der Nacht zum 26. März waren fünf vor den Räumlichkeiten der Gartenbau-Abteilung geparkte Transporter von Unbekannten angezündet worden, vier davon brannten vollkommen aus. Auch heute sind die Folgen weithin sichtbar: Die Wagen wurden zwar durch die Anschaffung von Gebrauchtfahrzeugen ersetzt, die Container der Gartenbauer sind aber teilweise stark in Mitleidenschaft gezogen worden, sodass sie nicht nutzbar sind. Mit Hilfe der Versicherung wurden zwar zwischenzeitlich Ersatzcontainer aufgestellt, wann und wie die bisherigen ersetzt werden, ist allerdings noch unklar. „Fakt ist aber, dass es in der Gartenbau-Abteilung trotz des Brandes weiter geht“, berichtet Lebenshilfe-Geschäftsführer Stefan Pauls.

Boys Day „Es war total interessant und hat Spaß gemacht“

Es war ein besonderer Tag, den Sören Rapsch, Lasse Strugar und Mohammed Renno im März im Wohnpark am Mastweg erlebten. Die drei Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 nahmen am diesjährigen „Boys Day“ teil und schnupperten so einmal in ein Berufsfeld, das oftmals von Mädchen und Frauen ausgefüllt wird. „Es war total interessant und hat richtig Spaß gemacht, mit den Bewohnern ‚Mensch ärgere dich nicht’ zu spielen und andere Sachen zu machen“, berichtete Lasse Strugar vom Jungs-Tag am Mastweg. „Am Anfang war es schon ein bisschen komisch, aber total schnell war einem klar, dass das alles hier total normal ist“, freute sich auch Sören Rapsch über die Erfahrung. Ob sie irgendwann mal in einem sozialen Beruf landen werden, wissen sie noch nicht. Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) nach der Schule können sich aber alle drei durchaus vorstellen.

Lebenshilfe präsentierte sich auf Eventmessen

Ein ereignisreiches Frühjahr liegt hinter der Lebenshilfe Wuppertal. Auf zahlreichen Messen konnten wir uns und unsere Leistungen in den vergangenen Monaten präsentieren. Ob in Nürnberg, Dortmund oder zuletzt auch bei der „Prolight + Sound“ in Frankfurt – viele gute Gespräche liegen hinter uns, der eine oder andere Auftrag wird in den nächsten Wochen daraus hervorgehen. Ein echter Hingucker: Bei der „Best of Events“ in den Messe-Westfalenhallen in Dortmund bekamen wir sogar „prominenten“ Besuch: Barack Obama und Angela Merkel schauten an unserem Stand vorbei – allerdings nur die Doppelgänger der beiden Staatschefs... | Fotos: Uwe Meyer

Lebenshilfe-Notizen...

– Unbedingt schon einmal vormerken: Am 13. Juni feiern wir wieder unser traditionelles Sommerfest. Dieses steht heuer nicht nur ganz im Zeichen des 55-jährigen Jubiläums der Lebenshilfe Wuppertal. Vielmehr wird im Rahmen des großen Nachbarschaftsfestes die Sanierung der Werkstätten an der Heidestraße gefeiert. Ein buntes Bühnenprogramm ist unter Beteiligung von Cronenberger Vereinen und Institutionen von 11 bis 18 Uhr natürlich ebenfalls wieder geplant. Bleiben Sie auf dem Laufenden: Aktuelle Infos rund um unser Sommerfest gibt es demnächst auf unserer Homepage unter der Adresse » **www.lebenshilfe-wuppertal.de**

– Am Dienstag, 12. Mai 2015, findet die nächste Mitgliederversammlung in den Werkstätten an der Hauptstraße in Cronenberg statt. Neben Aktuellem rund um die aktuelle Geschäftssituation und interessanten Infos bietet sich allen Eltern ab 18 Uhr beim gemeinsamen Grillen auch die Möglichkeit zu Gesprächen. Mit von der Partie wird auch der Lebenshilfe-Chor sein.

– Aktuelle Nachrichten rund um die Lebenshilfe Wuppertal gibt es auch im sozialen Netzwerk „Facebook“. Einfach unter nachfolgender Adresse auf „Gefällt mir“ klicken und die Lebenshilfe-Nachrichten abonnieren unter » **www.facebook.com/LebenshilfeWuppertal**

Osteraktion Cronenbergern eine kleine Freude gemacht

Auch in diesem Jahr waren einige Mitarbeiter der Lebenshilfe Wuppertal am Gründonnerstag in der Ortsmitte des Stadtteils Cronenberg unterwegs, um den Passanten dort einen kleinen Ostergruß zu überreichen. Eine schöne Tradition, die gut ankommt! Nicht nur die Presse erschien zahlreich zum angekündigten Fototermin. Auch so manches Lächeln wurde den vorbeikommenden Passanten trotz eines regnerischen Tages mit den bunten Ostereiern, Schokohasen und natürlich auch der von uns selbst hergestellten Seife ins Gesicht gezaubert...

Einige weitere Fotos gibt es auf unserer Facebook-Seite unter » **www.facebook.com/LebenshilfeWuppertal**